



Freiburg, 25. Mai 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler

Sie wissen natürlich, dass der Petrus Kanisius und der Jesuitenorden wesentlichen Anteil daran hatten, dass der Auftrag des Papstes Gregor XIII. verwirklicht und auf dem Belzé-Hügel 1582 das Kollegium St. Michael gegründet wurde. Aber wissen Sie auch, was der Heilige bereits in seinen Jugendjahren zu seinem Lebensmotto gemacht hatte?

Als 17-jähriger Mann zu Studienzwecken in Köln schrieb er 1538 eines der ältesten von ihm überlieferten Zeugnisse in sein Schulheft: PERSEVERA (*Halte durch, sei beharrlich!*). Dieser Wahlspruch, Ausdruck seiner Entschlossenheit und seiner Standhaftigkeit, prägte sein ganzes Leben und bildete die Grundlage seines Wirkens.

Interessanterweise bekommt sein Lebensmotto unter den besonderen Umständen, denen wir ausgesetzt sind, eine neue Aktualität. Es hat seine Gültigkeit bewahrt, denn niemandem fallen die Erfolge einfach in den Schoss; nur Geduld und ausdauernde Beschäftigung mit Fragen und Problemen bringen Klärung und spenden gleichzeitig Kraft.

Das ist die Botschaft, die ich Ihnen zu Beginn dieser Woche mitgeben möchte, denn vorerst kann ich Ihnen nichts wirklich Neues berichten:

1. Die Maturaklassen

Für die meisten Schüler/innen ist das Schuljahr zu Ende. Mit einer kleinen Feier Ende Schuljahr werden wir sie verabschieden und ihnen die Maturaausweise überreichen.

Nur eine Handvoll Maturanden/innen mit ungenügenden Resultaten tritt zu den schriftlichen Examina an, um die Chance zu nutzen, auf diesem Weg den Maturaausweis zu erlangen.

2. Die Passerelle-Klassen

Verschiedenste Schüler/innen des Passerelle-Lehrgangs sind verunsichert und sehen den Prüfungen mit Sorge entgegen. Ich kann sie aber beruhigen: Alle Massnahmen zur Anpassung des Korrekturmassstabs, die von der kantonalen Maturitätskommission und von den Jurypräsidenten gebilligt wurden, werden umgesetzt. Sie können also den Lehrkräften, Examinatoren/innen und Experten/innen vertrauen und sicher sein, dass die Prüfungen unter den bestmöglichen Bedingungen stattfinden.

Allen Schülerinnen und Schülern, die Prüfungen ablegen müssen, wünsche ich viel Erfolg.

3. Die ersten, zweiten und dritten Klassen

Die Rückkehr an die Schule ist auf Montag, 8. Juni festgesetzt, aber unter ganz besonderen einschneidenden Bedingungen (Halbklassen). Wie der Unterricht im Detail organisiert wird, das wissen wir im Moment noch nicht, aber das müssen wir in den nächsten Tagen genauer analysieren und planen. Sobald wir Genaueres wissen, werden wir Sie informieren.

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche... und denken Sie an den Wahlspruch von Petrus Kanisius: PERSEVERA!

Matthias Wider
Rektor